

Karlmann Kersch



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Abzehrung gelangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 250.

Leipzig, Freitag den 25. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Weihnachten in altdeutscher Malerei



1918

Gurche-Verlag

Sechzehn Weihnachtsbilder des XV. und XVI. Jahrhunderts in farbigen Wiedergaben. Mit einer Einführung „Von altdeutschem Kunstwillen und von Weihnacht“ von Dr. S. Naumann / 1.—20. Tausend / Sechs Mark